

## Blankwaffe Nr. 1.899

### Beschreibung

Sachsen, aptierter Ulanen-Säbel M 1811. Einfaches Eisen-Bügelgefäß (zweiter Bügel entfernt) mit gerundetem Stichblatt. Nach unten abgebogener Parierstangen-Endknopf. Auf der Unterseite gestempelt "K". Unterhalb des glatten Grifftrings ist eine ovale Platte eingefügt, an der ehemals der jetzt abgefeilte Fingerhaken befestigt war. Die gerundete, ganze Griffkappe zum abgeflachten Knauf hin mit kleiner "Nase". Vernietkopf. Gerippte Holz-Griffhülse mit schwarzem Lederüberzug und einer Lage verdrillter Eisendrahtwicklung.

Gekrümmte Rückenklinge ohne Fehlschärfe, zur -spitze hin zweischneidig. Oberhalb der beidseitigen Hohlbahn am Klingenkopf aussen und innen geätzt " FAR unter Krone" (König Friedrich August I., 1806 - 1827). Auf dem Klingentrücken eingätzt in Schreifschrift der Fabrikant "Fischer" (St. Egidien bei Hohenstein-Ernstthal). Dahinter ein "K" (Peter Knecht & Söhne, Solingen 1820 - 1855).

Dazugehörige Eisenscheide mit zwei Ringösen und beweglichen Trageringen. Aufgesetztes Mundblech einfach vernietet. Grosser, asymmetrischer Schlepper.

Gesamtlänge.....1.110 mm  
Säbellänge.....1.055 mm  
Klingenlänge.....910 mm  
Klingenbreite (max.).....35 mm

Siehe hierzu Klaus Hilbert "Blankwaffen aus drei Jahrhunderten", Seite 109 - 110. Von den Stücken mit Eisendrahtwicklung wurden nur 146 Säbel hergestellt.

Es handelt sich hierbei um einen original erhaltenen Speicherfund mit Gebrauchs- und Altersspuren. Gefäß, Klinge und Scheide fleckig patiniert. Scheidenort mit kleineren Schlagspuren und Dellen. Gute Ätzungen.

Preis 2.850,- €

